

Absender / Antragsteller:

Telefonnummer (für eventuelle Rückfragen):

An den
Thüringer Landesbetrieb für Arbeitsschutz
und technischen Verbraucherschutz
Regionalinspektion Nordhausen
Gerhart-Hauptmann-Straße 3

99734 Nordhausen

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zum Abbrennen eines Kleinf Feuerwerkes

Ich beantrage hiermit gemäß § 24 Abs. 1 Erste Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV), die Freistellung vom Verwendungsverbot des § 23 Abs. 1 der 1. SprengV (Bekanntmachung vom 31.1.1991, BGBl, S. 169, zuletzt geändert 2005 BGBI. I S. 1626).

Ferner beantrage ich die zur Beschaffung der Pyrotechnik der Klasse II notwendige Ausnahmegenehmigung zum § 21 Abs. 1 der 1. SprengV.

Anlass:

Abbrennort/Grundstück:

.....
Straße, Haus-Nr.

.....
PLZ, Ort

Veranstaltungstag:

Beabsichtigte Abbrennzeit:
Uhrzeit von – bis

Verantwortlicher:
Name Vorname Geb.datum

.....
Straße, Haus-Nr.

.....
PLZ, Ort

- WICHTIG -

Das Abbrennen der Pyrotechnik erfolgt nicht in der Nähe von Anlagen und Gebäuden, die besonders brandempfindlich sind und/oder bei denen ein erhöhter Schutz- und/oder Ruheanspruch geboten ist.

Ich versichere, dass
ich der Grundstückseigentümer des Abbrandortes bin.
das Einverständnis des Grundstückseigentümers vorliegt.

Mir ist bekannt, dass mir die für die Bearbeitung meines Antrages entstehenden Verwaltungskosten in Rechnung gestellt werden, unabhängig vom Ergebnis der behördlichen Entscheidung.

Eine das Schadensrisiko abdeckende Haftpflichtversicherung für den Verantwortlichen ist Voraussetzung für die Erteilung der Ausnahmegenehmigung. Dieser Sachverhalt ist mir bekannt.

Ort, Datum:

Unterschrift: